

Baubeginn für neuen Radweg im Votivviertel

Utl.: Wichtiger Lückenschluss bei der Uni Wien =

Wien (OTS) - Seit langem wünschen sich die Radfahrerinnen und Radfahrer eine sichere Radfahranlage vom 8. Bezirk in die Innenstadt. Jetzt ist es so weit. Am kommenden Dienstag, 9 Uhr beginnen die Bauarbeiten für den neuen Radweg entlang der Universitätsstraße und der Schottengasse. Der bestehende Radweg von der Freyung und über die Schottengasse wird ab der Helfersdorfer Gasse als Mehrzweckstreifen bzw. Radfahrstreifen bis zur Maria-Theresien-Straße und der Universitätsstraße weitergeführt. Die neue Radfahranlage entschärft die kritische Situation an der Kreuzung Schottengasse / Helfersdorfer Straße. Im Zuge der Straßenbauarbeiten kann auch der Gehsteig vor der Buchhandlung verbreitert werden.

In der Universitätsstraße verläuft der neue Radweg von der Kreuzung mit der Währinger Straße und der Schottengasse entlang des Sigmund-Freud-Parks bis auf Höhe Reichsratstraße und stellt damit eine Fortsetzung des ebenfalls neuen Radweges in der Maria-Theresien-Straße dar. Radfahrstreifen schließen die Lücke zur Radfahranlage in Richtung Altes AKH.

Von der Alserstraße und der Landesgerichtsstraße in Richtung Maria-Theresien-Straße sind die Radlerinnen und Radler künftig auf einem Radfahrstreifen unterwegs. Das gefährliche Überqueren der Gleisanlagen im spitzen Winkel beim Fahren über die Hauptfahrbahn der Universitätsstraße wird vermieden. Die RadfahrerInnen werden über die Nebenfahrbahn vor der Hauptuniversität geführt und überqueren die Gleise zurück zur Hauptfahrbahn im rechten Winkel über die bestehende Ausfahrt aus der Nebenfahrbahn. Von dort gibt's einen Geh- und Radweg entlang des "Jonasreindls" bis zur Kreuzung Währinger Straße / Schottengasse. Radfahrstreifen und Mehrzweckstreifen schließen die Lücke zum Ring-Radweg bzw. weiter in Richtung Innenstadt.

Dieser Radwege-Lückenschluss bringt eine merkliche Qualitätssteigerung. Vor allem für die vielen Studentinnen und Studenten ist das Rad als Verkehrsmittel von und zur Uni künftig noch attraktiver. Die neue Radverbindung wird auch bei vielen Beschäftigten in der Innenstadt bald beliebt sein. Denn mit dem Rad ist man im dicht bebauten Stadtgebiet nicht nur am schnellsten und

kostengünstig sondern auch umweltfreundlich unterwegs. Das Radfahren schafft auch den notwendigen Ausgleich zum oft bewegungsarmen Berufsalltag.

Zwtl.: Für zwei Wochen ein Fahrstreifen in der Universitätsstraße gesperrt

Für maximal zwei Wochen, also bis längstens Mitte Juni 2007 muss in der Universitätsstraße entlang des Sigmund-Freud-Parks der linke Fahrstreifen für den Fahrverkehr gesperrt werden. Dann sind die neuen Bordsteine verlegt und Straßenentwässerung und Fahrbahn angepasst. Während der nachfolgenden Arbeiten im Radweg- und Gehsteigbereich kommt es zu keinen wesentlichen Beeinträchtigungen des Fließverkehrs mehr.

Die notwendigen Bauarbeiten an der stark frequentierten Kreuzung Universitätsstraße / Währinger Straße und Schottengasse werden ausschließlich während der Nacht (zwischen 20 Uhr abends und 5 Uhr früh) durchgeführt, wobei die Fahrbahn um einen Fahrstreifen eingeengt wird.

Ab etwa Mitte Juli 2007 kann man dann über die neue Radverbindung sicher vom 8. Bezirk in die Innenstadt radeln. Ab Herbst, wenn der neue Radweg in der Maria-Theresien-Straße fertig ist, kommt man auch zum Donaukanalradweg. (Schluss) lay/de

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Dipl.-Ing. Vera Layr

MA 28 - Öffentlichkeitsarbeit

1170 Wien, Lienfeldergasse 96

Tel.: 48834/49926

Fax: 48834/99 49926

Handy: 0664/1858557

E-Mail: lay@m28.magwien.gv.at

Internet: www.strassen.wien.at

Susanne Debelak

Magistratsabteilung 46, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 811 14-92767

Fax: 811 14-99-92767

E-Mail: dee@m46.magwien.gv.at

Internet: www.verkehr-wien.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2007-05-25/09:41

250941 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070525_OTS0063